



Bundesverband
der Unfallkassen

**Ausgewählte Tabellen der Broschüre
„Statistik-Info zum Schülerunfallgeschehen“
für das Teilkollektiv Kinder in Tageseinrich-
tungen und Schüler unter 15 Jahren**

2005

Inhaltsverzeichnis

I. Vorbemerkung.....	3
II. Zahlenmäßige Beschreibung des Schülerunfallgeschehens.....	4
1. Allgemein	4
2. Unfälle nach Schulart und schulischer Veranstaltung.....	5
III. Inhaltliche Erläuterungen zum Schülerunfallgeschehen.....	7
1. Sportunfälle.....	7
2. Straßenverkehrsunfälle	7

Quelle: Statistik - Info zum Schülerunfallgeschehen 2005

Fachbereich Statistik und Epidemiologie

Autoren:

Barbara Lipka

Efthimia Dima

Kurt Scherer

www.unfallkassen.de

Dezember 2006

Statistik-Info zum Schülerunfallgeschehen 2005 für das Teilkollektiv Kinder in Tageseinrichtungen und Schüler unter 15 Jahren

I. Vorbemerkung

Im folgenden Beitrag werden einige Überblicksinformationen zum Schülerunfallgeschehen in Form von Gesamtzahlen, vorrangigen Unfallschwerpunkten, globalen und bereichsspezifischen Trendentwicklungen sowie deren inhaltlichen Erläuterungen gegeben.

Falls nicht explizit im Zusammenhang erwähnt, sind Schülerunfälle immer als meldepflichtige Unfälle zu verstehen. Meldepflicht besteht, wenn durch eine mit dem Besuch der Einrichtung zusammenhängende Tätigkeit oder durch einen Wegeunfall (z.B. Unfall auf dem Weg zwischen Wohnung und Einrichtung) Versicherte getötet oder so verletzt werden, dass sie ärztliche Behandlung in Anspruch nehmen müssen.

Die verwendete personenbezogene Begrifflichkeit "Schüler" umfasst Kinder in Tageseinrichtungen und Schüler und Schülerinnen von allgemein- und berufsbildenden Schulen, sowie Hochschulen **unter 15 Jahren**.

II. Zahlenmäßige Beschreibung des Schülerunfallgeschehens

1. Allgemein

Tabelle 1 Gesamtzahlen der Schülerunfälle

Jahr	Anzahl der versicherten Schüler	Schulunfälle		Schulwegunfälle		Schülerunfälle	
		Anzahl	je 1.000 Schüler	Anzahl	je 1.000 Schüler	Anzahl	je 1.000 Schüler
2001	10.624.685	1.029.153	96,9	79.327	7,5	1.108.480	104,3
2002	10.541.122	1.003.006	95,2	77.578	7,4	1.080.584	102,5
2003	10.399.944	956.835	92,0	77.672	7,5	1.034.508	99,5
2004	10.303.835	943.283	91,5	70.897	6,9	1.014.180	98,4
2005	10.110.242	920.770	91,1	68.023	6,7	988.794	97,8

Die Zahl der meldepflichtigen Unfälle ist gegenüber dem Vorjahr um 2,5% auf 988.794 zurück gegangen. Der seit fünf Jahren beobachtbare rückläufige Trend hält also weiterhin an und entspricht gegenüber dem Jahr 2001 einem Rückgang von 10,8%.

Die Schüler unter 15 Jahren stellen einen Anteil von 58,2% am gesamten Versichertenkollektiv dar. Ihr Anteil an den Schülerunfällen beträgt allerdings 69,9%. Trotz des überproportionalen Anteils an den Schülerunfällen, liegt der Anteil an den Schulwegunfällen unter dem Durchschnitt, nämlich bei 54,6%.

Tabelle 2 Tödliche Schülerunfälle

Jahr	Tödliche Schulunfälle	Tödliche Schulwegunfälle	Tödliche Schülerunfälle insgesamt
2001	8	23	31
2002	5	27	32
2003	6	30	36
2004	1	19	20
2005	6	26	32

Bei den tödlichen Schülerunfällen ist gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um das 1,5fache auf 32 Fälle zu verzeichnen. Die Schulwegunfälle mit Todesfolge haben sich um mehr als ein Drittel erhöht, die tödlichen Schulunfälle sind gestiegen.

In der Altersgruppe der unter 15jährigen fallen somit nur 39,5% aller tödlichen Unfälle, wobei auch hier der Anteil an den tödlichen Schulwegunfällen geringer ist als im gesamten Versichertenkollektiv.

2. Unfälle nach Schulart und schulischer Veranstaltung

Auf die einzelnen Schularten verteilen sich die Unfälle entsprechend der Größe der jeweiligen Versichertenkollektive wie folgt:

Tabelle 3 Meldepflichtige Schülerunfälle 2005 nach Art der Einrichtung

Art der Einrichtung	Schulunfälle			Schulwegunfälle		
	absolut	%	je 1.000	absolut	%	je 1.000
Tageseinrichtungen, (Krippen, Kindergärten)	166.537	18,1	59,5	4.750	7,0	1,7
Horte	19.969	2,2	72,5	503	0,6	1,8
Grundschulen	201.778	21,9	64,5	16.476	23,3	5,3
Hauptschulen	184.080	20,0	254,2	15.886	22,4	21,9
Sonderschulen	32.727	3,6	106,4	3.098	5,3	10,1
Realschulen	93.359	10,1	107,3	8.686	11,8	10,0
Gymnasien	108.024	11,7	83,1	9.913	13,2	7,6
Gesamtschulen u. sonst. allg.-bild. Schulen	112.993	12,3	160,3	8.570	15,2	12,2
Berufliche Schulen *)	1.273	0,1	-	140	0,3	-
Hochschulen	30	0,0	-	0	0,0	-
Insgesamt	920.770	100,0	91,5	68.023	100,0	6,9

*) Versichertenzahlen unter 15 Jahren für Berufliche Schulen und Hochschulen nicht verfügbar

Im eigentlichen schulischen Bereich bilden in jährlicher Kontinuität der Schulsport und der Pausenbereich (inklusive Verkehr und Aufenthalt innerhalb der Schulanlage) die zahlenmäßigen Unfallschwerpunkte, die zusammen mit dem Unterrichtsbereich 93,3% der Schülerunfälle ausmachen.

Tabelle 4 Aufteilung der Schulunfälle 2005 ohne Tageseinrichtungen nach Art der schulischen Veranstaltung ohne Krippen - und Kindergartenbetrieb

Art der schulischen Veranstaltung	Anzahl	%
Unterricht (außer Sport)	90.934	12,1
Hortbetrieb	14.393	1,9
Sport	299.622	39,8
Besondere Veranstaltung	35.303	4,7
Pause	267.318	35,5
Verkehr und Aufenthalt innerhalb der Schulanlage	44.270	5,9
Weg außerhalb der Schulanlage (außer Schulweg)	1.424	0,2
Insgesamt	753.264	100,0

Die prozentuale Verteilung der drei Unfallschwerpunkte Sport, Pause und Unterricht (inkl. Hortbetrieb) ist naturgemäß von der Art der Einrichtung abhängig. So entfallen an Gymnasien über 57% der Schulunfälle auf den Sportunterricht, während an Grundschulen 50,1% der Unfälle in der Pause passieren und in Horten 61% während des Unterrichts/Hortbetriebs passieren.

Tabelle 5 Schulunfallschwerpunkte 2005 nach Art der Einrichtung ohne Krippen - und Kindergartenbetrieb

Art der Einrichtung	Sport		Pause		Unterricht *)	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Horte	5.606	28,1	91	0,5	12.181	61,0
Grundschulen	52.998	26,3	100.994	50,1	25.847	12,8
Hauptschulen	72.117	39,2	65.723	35,7	24.544	13,3
Sonderschulen	10.607	32,4	13.151	40,2	4.606	14,1
Realschulen	45.755	49,0	24.665	26,4	13.454	14,4
Gymnasien	61.572	57,0	23.180	21,5	11.545	10,7
Gesamtschulen u. sonst. allg.-bild. Schulen	50.452	44,7	39.180	34,7	12.878	11,4
Berufliche Schulen	485	38,1	333	26,2	273	21,4
Hochschulen	30	100,0	0	0,0	0	0,0
Insgesamt	299.622	32,5	267.318	29,0	105.327	11,4

*) inkl. Hortbetrieb

Die zeitliche Entwicklung des Unfallgeschehens in den drei Expositionsbereichen Sport, Pause und Unterricht ist der folgenden Tabellen zu entnehmen.

Tabelle 6 Schulunfälle nach Pausenunfällen, Sportunfällen und Unfällen während des Unterrichts (außer Sport)

Jahr	Pausenunfälle*)			Sportunfälle			Unfälle während des Unterrichts (außer Sport)		
	absolut	%	je 1.000	absolut	%	je 1.000	absolut	%	je 1.000
2001	361.493	35,1	34,0	411.213	40,0	38,7	215.571	20,9	20,3
2002	355.913	35,5	33,8	399.484	39,8	37,9	209.171	20,9	19,8
2003	336.441	35,2	32,4	378.750	39,6	36,4	200.073	20,9	19,2
2004	329.681	35,0	32,0	368.482	39,1	35,8	206.822	21,9	20,1
2005	314.133	34,1	31,1	339.741	36,9	33,6	226.139	24,6	22,4

*) zu Vergleichszwecken inkl. Verkehr und Aufenthalt innerhalb der Schulanlage außer unterrichtl. Veranstaltung und Pause

Im Gegensatz zu den Unterrichtsunfällen (inklusive Kindergartenbetrieb) weisen in den letzten fünf Jahren sowohl die Pausenunfall- als auch die Sportunfallraten eine rückläufige Tendenz auf.

Von allen Sportunfällen entfallen lediglich 59,1% auf Schüler unter 15 Jahren. Hingegen wird der Großteil der Pausen- bzw. Unterrichtsunfälle (83,2% bzw. 89,4%) von diesem Teilkollektiv verursacht.

III. Inhaltliche Erläuterungen zum Schülerunfallgeschehen

1. Sportunfälle

Tabelle 7 Sportunfälle bei Ballspielen, Gerätturnen und Leichtathletik

Jahr	Ballspiel		Gerät-/Bodenturnen		Leichtathletik		Sportunfälle insgesamt	
	absolut	%*)	absolut	%	absolut	%	absolut	%**)
2001	187.342	45,56	65.406	15,91	35.112	8,54	411.213	39,96
2002	181.989	45,56	58.463	14,63	28.419	7,11	399.484	39,83
2003	157.346	41,54	54.618	14,42	24.779	6,54	378.750	39,58
2004	152.841	41,48	50.548	13,72	24.849	6,74	368.482	39,06
2005	141.658	41,70	46.149	13,58	23.090	6,80	339.741	36,90

*)Die Prozentwerte beziehen sich auf die Gesamtzahl der Sportunfälle

**) Die Prozentwerte beziehen sich auf die Gesamtzahl der Schulunfälle

In den letzten Jahren ist die Zahl der Unfälle bei Ballspielen, Geräte-/Bodenturnen und Leichtathletik rückläufig.

Hier ist der relativ geringe Anteil der unter 15jährigen an den Unfällen bei Ballspielen zu bemerken, es entfallen auf diese Altersgruppe nur 48,5% aller Unfälle in diesem Bereich.

2. Straßenverkehrsunfälle

Die mit Abstand häufigsten Straßenverkehrsunfälle in der Schüler-Unfallversicherung sind mit 61,2% die Fahrradunfälle. Im Jahre 2005 waren es 17.369.

Weitere Unfälle haben sich bei der Verkehrsbeteiligung als Pkw-Fahrer bzw. -Mitfahrer (6,1%), und als Fußgänger (11,1%) ereignet.

Im Bereich der nicht privaten Verkehrsmittel entfielen 7,9% des Straßenverkehrsunfallgeschehens auf die Beförderung der Schüler mit Schulbussen.

Tabelle 8 Angezeigte Straßenverkehrsunfälle 2001-2005 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	2001	2002	2003	2004	2005
Fußgänger	3.922	3.903	3.743	3.909	3.164
Fahrrad	16.937	16.708	17.589	14.895	17.369
Motorisiertes Zweirad	206	243	273	285	335
Pkw	1.614	1.520	1.739	1.769	1.736
Sonstiges priv. VM inkl.ohne näh.Ang.	790	1.002	1.184	940	921
Schulbus	2.403	2.462	2.644	2.253	2.234
Sonstiger Bus/Sonst. öff. VM	481	638	640	598	475
Schienengebundenes Fahrzeug	275	182	152	199	279
Sonstiges inkl. stvu bei SUV im engeren Sinne	1.034	1.444	1.554	1.558	1.864
Insgesamt	27.662	28.102	29.518	26.406	28.377

45,4% aller Unfälle im Straßenverkehr entfallen auf Versicherte unter 15 Jahren. Überrepräsentativ ist die Altersgruppe vor allem bei Unfällen, bei denen die Kinder zu Fuß gehen oder mit dem Schulbus bzw. mit einem schienengebundenen Fahrzeug mitfahren.